

Liebe Leser:innen,

2022 ist fast vorüber und die „Zeitenwende“* scheint sich zu bestätigen. Allerdings müssen wir erkennen und verstehen, dass es nicht nur der leidbringende Krieg ist, der eine deutliche Zeitenwende markiert. Auch die Klimakrise, das Artensterben, die Verschmutzung von Landflächen, Gewässern und Luft und ein Wirtschaftssystem, das im Widerspruch zu ganzheitlich nachhaltigen Konzepten steht, befinden sich in einem beschleunigten Veränderungsprozess.

Die Weihnachtszeit wird als „besinnliche Zeit“ beschrieben. In diesem Jahr drängt sich uns eine Frage besonders auf: Wann kommen wir endlich zur Besinnung? Die Uhr tickt weiter und die erwähnten Bedrohungen machen keine Pause, wenn Kriege, politische Spannungen und andere Großereignisse die nötigen Veränderungen verhindern oder verlangsamen. Es wird immer klarer, dass wir als globale Gemeinschaft an planetare und soziale Grenzen stoßen. Fünfzig Jahre (!) nach dem Bericht des Club of Rome zur Lage der Menschheit mit dem Titel „Die Grenzen des Wachstums“** stoßen wir gegenwärtig genau an diese Grenzen.

Darum lasst uns gemeinsam weiter dafür aktiv sein, damit wir die Lebensvoraussetzungen, die uns der Planet Erde bietet, erhalten können.

Der Newsletter umfasst einige Beispiele unserer Arbeit und macht vermutlich mehr Spaß als das Vorwort.

Wir wünschen frohe Weihnachten, genüssliche Begegnungen und nährnde Momente der Ruhe.

Das Solare Zukunft-Team

* 27.02.2022: Wortschöpfung von Olaf Scholz nachdem Russlands die Ukraine bombardierte

** https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Grenzen_des_Wachstums

Inhalt

1. Solares Kochen und Lebensmittel retten (AgriKulturfestival 2022)
2. Steckersolar Workshops (Kooperation EWS + Balkonsolar)
3. Start Pilotphase KlimaRatSchule
4. Solarenergie für Nailoke in Namibia - Sammelaktion
5. BNE-Aktionstag Stadtgarten
6. Zukunfts-Arena
7. Interessante Angebote – Unsere Empfehlungen – News
8. Kontakt

1. Solares Kochen und Lebensmittel retten (AgriKulturFestival Freiburg 2022)

Es war ein heißes und energiegeladenes Wochenende beim Agrikulturfestival.

Gemeinsam mit [Foodsharing Freiburg Freiburg](#) und [Über den Tellerrand kochen](#) haben wir zur Schnippeldisco eingeladen und zu Musik von [goodMotion](#) gerettetes Gemüse geschnippelt und anschließend in unseren Solarkochern zubereitet. Außerdem gab's Müsliriegel und Zitronenmuffins aus dem Solarbackofen. Dabei sind unsere diversen Solarkocher- und Backofenmodelle auf großes Interesse gestoßen.

Die Kinder hatten viel Spaß mit unserer elektrischen Eisenbahn, die pausenlos von den Kleinen mittels Energie-Fahrrad oder Solarmodul angetrieben wurde. Und unser Kollege Mathias Fallner hat viele große und kleine Besucher:innen mit seinem selbst entwickelten [Geowindow](#) beeindruckt. Hier konnten die Besucher:innen verfolgen wie der Oberrheingraben entstanden ist und beim Grundwasser-Setting wurde vielen klar, warum es so wichtig ist, Wasser als Lebenselixier wertzuschätzen. Wir entnehmen seit Jahren mehr Grundwasser als nachgebildet wird - eine alarmierende Erkenntnis!



Das absolute Highlight war die Silent-Disco am Samstagabend! Drei DJs, drei Kanäle und viele glücklich tanzende Menschen mit Kopfhörern bis 2 Uhr... Den benötigten Strom lieferten übrigens radelnde Menschen auf drei Fahrrädern mit Generatoren.

Das hat uns super viel Spaß gemacht und gibt uns Energie für unsere Arbeit!



2. Stecker-SolarWorkshops mit BalkonSolar e.V. und f.e.s.a. e.V.

Eine Balkon-Solar-Anlage selber bauen, das ist nicht nur ein spannendes, praktisches Angebot. Es ermöglicht den Teilnehmenden, direkt einen Beitrag zur Energiewende zu leisten und ermöglicht ein Stück Energieautarkie und Kostenersparnis – was natürlich gerade in der aktuellen Situation von besonderem Interesse ist. Ob man sich für die Guerilla-Variante, d.h. die Montage ohne Anmeldung beim Netzbetreiber entscheidet, das überlassen wir jedem selbst. Das Besondere: Es wurden immer funktionstüchtige Altmodule von demontierten Solaranlagen verwendet, denen so ein zweites Leben auf dem Balkon ermöglicht wurde. Wir haben tolle Workshops in Freiburg, Riegel und Herbolzheim durchgeführt und freuen uns auf viele weitere. Denn das macht auch uns richtig Spaß! Einige Workshops entstanden in Kooperation mit [Balkon.solar](#) e.V. und dem [f.e.s.a. e.V.](#)



Anfragen: Rolf Behringer, info@solarezukunft.org

3. Start der Pilotphase bei KlimaRatSchule

Wir sind mit dem bundesweiten Projekt KlimaRatSchule in die Pilotphase gestartet und freuen uns, dass es endlich richtig losgeht!

**KlimaRat
Schule**
WIR GESTALTEN WÄNDEL

**Wirksamer
Klimaschutz &
Lebendige Demokratie
in der Schule**

KlimaRatSchule fördert eine aktive Klimaschutzkultur. Hier entwickeln und gestalten Schüler:innen eine klimafreundliche Zukunft.

www.klimaratschule.de

Vier engagierte Schulen sind jetzt an Bord - auf dem Weg zur KlimaRatSchule!

- Camerloher Gymnasium, Freising
- Kooperative Gesamtschule, Bad Mündler
- Schule an der Jungfernheide, Sekundarschule Berlin
- Montessori Zentrum Angell, Freiburg

Gemeinsam mit den Schüler:innen betrachten wir zunächst den Ist-Zustand der klimarelevanten Bereiche (Energie, Mobilität, Ernährung und Beschaffung) und erstellen anschließend eine CO₂-Bilanz für die Schule. Danach folgt mittels Beteiligungsverfahren eine individuelle Roadmap für den Weg Richtung Klimaneutralität.

Mehr Informationen zu KlimaRatSchule: [Link](#)

4. Solarenergie für Nailoke in Namibia - Sammelaktion



Zwischen 2000 und 2002 arbeitete Rolf Behringer zusammen mit Nailoke im Solar Stove Project Namibia. Sie ist sehr engagiert und innovativ und lebt heute noch (so gut sie kann) von den Einnahmen durch den Verkauf von selbst produzierten Solaröfen und Solarerzeugnissen, wie z.B. Brot und Kuchen, Mittagstisch, geröstete Erdnüsse etc. Wenn das Einkommen nicht ausreicht flechtet die traditionelle Körbe. Nailoke setzt sich seit über 20 Jahren für die Verbreitung und Nutzung von Solarkochern und Solarenergie ein.

Wir möchten sie gerne überraschen und planen gerade ein Photovoltaik-System mit Speicher, so dass sie ihre Tätigkeit erweitern kann. Neben der privaten Nutzung von Solarstrom, wird sie eine kleine professionelle Mühle betreiben, um einen solar-betriebenen Mahlservice anzubieten. In Namibia ist es üblich regelmäßig kleinere Mengen (10 – 30 kg) für die Familie mahlen zu lassen. Die meisten Mühlen werden von alten Dieselgeneratoren angetrieben. Bisher röstet sie Erdnüsse mit dem Solarofen und kann in Zukunft auch Erdnussbutter herstellen, wenn die Finanzierung für unser Projekt Erfolg haben wird.

Spenden für das dieses Vorhaben nehmen wir als gemeinnütziger Verein entgegen. Ihre Spende kommt zu 100 % an. Transferkosten übernimmt Rolf Behringer privat.

5. BNE Aktionstag im Stadtgarten Freiburg

Bis zur letzten Minute war nicht klar, ob das Wetter am 24.09.2022 hält. Glücklicherweise konnte der lang geplante BNE Aktionstag dann doch, teilweise sogar bei Sonnenschein, im Freiburger Stadt-garten stattfinden.

Ab 14 Uhr gab es ein buntes Programm für alle. Mitmach-Aktionen wie Apfelsaft pressen, Naturkosmetik herstellen, Schnippeldisko, Infostände zu Bildungsprojekten und künstlerische Beiträge rund um die Freiburger und Globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs).

Bei uns gab's das Kinderenergie-Fahrrad, Geowindow mit dem Grundwasser-Setting und Steckersolaranlagen zu bestaunen – und viele interessante Fragen und Gespräche zur nachhaltigen Energieversorgung.



Weitere Informationen und Angebote zu BNE in Freiburg [hier](#) (Link zur Webseite mit Lernorten)



Tolle Neuigkeiten!! Dürfen wir vorstellen - unsere künftige ZukunftsArena

Das „Heliodrom“ von [Theater R.A.B](#) wurde kürzlich von Franziska Braegger uns Len Shirts dem Verein abgetreten. Gemeinsam möchten wir dieses wunderbare Zelt zu einer „ZukunftsArena“ neu ausstatten und dann, ab Sommer/Herbst 2023 wieder mit Veranstaltungsreihen, Workshops, Solaraktionswochen etc. etc. etc. bespielen! Ihr dürft gespannt sein! Vielleicht ein kleiner großer Schritt in Richtung eigener Lernort, den wir uns schon so lange wünschen :)

Wir freuen uns!

7. Interessante Angebote – Unsere Empfehlungen – News

➤ **Kostenlose Angebote für Schulen**

Gerne möchten wir auf unsere kostenlosen Schul-Workshops aufmerksam machen. Dank des Förder-Programms "Klimaschutz Plus" des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, können wir die meisten unserer Schul-Workshops sowie ganze Projektstage kostenlos anbieten! Freie Kontingente für dieses Schuljahr gibt's noch für die Landkreise Emmendingen und Lörrach und den Stadtkreis Freiburg. Zu unseren Angeboten geht's [hier](#). Bei Interesse gerne melden

➤ **Startrampe für's Klima**

die Vereine **Solare Zukunft e.V.**, **fesa e.V.** und das **Planetarium Freiburg** bieten eine einmalige Gelegenheit. Wir unterstützen und begleiten engagierte Schüler:innen-Gruppen, die das Thema Klimaschutz an Ihrer Schule voranbringen wollen. Als Expert:innen auf diesem Gebiet wollen wir euch einen ordentlichen Schub an Motivation, unser Fachwissen und unser Netzwerk zur Seite stellen, damit aus eurer Idee Wirklichkeit wird. Download Flyer: [hier](#)

➤ Seit November 22 haben wir ein **neues Team-Mitglied!** Arvid Oettlin ist Student der Nachhaltigen Ingenieurwissenschaften in Freiburg und wird uns u.a. beim Projekt KlimaRatSchule unterstützen.

➤ In Freiburg gibt es jetzt die erste **Fahrradstrecke mit Solardach** [LINK](#)

➤ **Interessante Erkenntnisse - ohne Heizung?!**

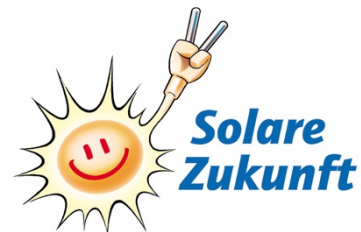
Auch wir, das Team von Solare Zukunft, haben festgestellt, dass beim Energiesparen mehr möglich ist als bisher gedacht. Die Tatsache, dass 1°C Verringerung der Heizungstemperatur ca. 6 % der eingesetzten Wärmeenergie einsparen kann, hat uns angetrieben konsequenter auf den Einsatz der wertvollen Energie zu achten. Anstatt morgens direkt das Heizkörperventil anzusteuern, ging der erste Blick zum Thermometer – Temperaturcheck! Der Einsatz lokaler Wärmequellen wurde ständig optimiert und der Heizkörper blieb dadurch bis Anfang Dezember ganz aus! Wir waren sehr erstaunt wie wir doch ganz gut mit kühleren Temperaturen im Büro zurechtkamen - dabei hatten wir die Vorgabe nicht zu frieren und vor allem nicht krank zu werden! Der alt bewährten Wärmflasche sei Dank :)

- **Energiewende gegen Energiekosten** – Hans-Josef Fell, Präsident der Energy Watch Group, zeigt eine Energiezukunft im Sinne der Bürger:innen auf: [LINK](#) zum Interview auf youtube (Kanal: Leben mit der Energiewende)

8. Kontakt

Solare Zukunft e.V.

Wiesentalstr. 50, 70115 Freiburg
Vereinsitz: Haierweg 27, 79114 Freiburg
Tel: +49-761-1373680
www.solarezukunft.org
www.facebook.com/solarezukunft/



Newsletter abmelden?

[Hier klicken](#) und absenden.